

Friedenskonferenz in München abgesagt

München. Die für Februar geplante 18. Münchner Friedenskonferenz ist von den Organisatoren abgesagt worden. In den letzten Tagen sei gegen sie der Vorwurf des Antisemitismus erhoben worden. Sie sähen sich nicht in der Lage, die Veranstaltungen »sorgfältig vorzubereiten und gleichzeitig und zeitnah zu den vielen Artikeln und Kommentaren in den Medien Stellung zu nehmen«, teilten sie am Donnerstag mit. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370800.friedenskonferenz-in-muenchen-abgesagt.html>